

Island

Bertelsson, Thráinn

MAGNÚS

Magnus

C

1989, 93 min.
Prod.: Nytt Liv
Verleih: - /TV: 24.4.1991 ARD

Komödie über ein ernstes Thema: Magnus, 43 Jahre alt, Jurist und Abteilungsleiter bei der Stadtverwaltung von Reykjavik, wird aus der Routine seines Lebens gerissen durch die ärztliche Diagnose: Krebs. Magnus beginnt nachzudenken, über sich selbst, sein Leben und seine Familie.
Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck, 1991, S. 91

EINKALÍF

Privatleben

C

1995, 94 min.
Prod: New Life Productions und Icelandic Film Corporation
Verleih: -

Alexander, ein 20 Jahre alter Student, seine Freundin und ein Mitschüler erforschen ihn von innen und außen, weil sie einen Dokumentarfilm über seine Familie machen wollen. Eine Galerie tut sich auf von Humor, lebensvollen Charakteren, die hinter einem scheinbar ganz gewöhnliche Leben bittere Geheimnisse verbergen, eine leidenschaftliche zweite Ehe, Rache, Glück und Unglück, Verbrechen und Bestrafung.
ebenda, S. 64

Weitere Filme:

THE TWINS		1981
NYTT LILF	Neues Leben	1983
PASTORALE LIFE		1984
DEEP WINTER		1985
A POLICEMANS LIFE		1985
u.a.		

Edvardsson, Egill

AGNES

Agnes

C

1995, 106 min.
Prod: Pegasus Pictures Ltd. / Journal Film / Zentropa Entertainment
Verleih: -

Agnes geht zurück auf eine historisch Episode, es ist die Geschichte von Leidenschaft, Verrat und blutiger Rache im 19. Jahrhundert in Island. Agnes, ein junges Dienstmädchen, verliebt sich in Natan, einen verführerischen Mystiker mit Kenntnissen von alten Überlieferungen. Von da an ist sie verwickelt in ein fatales Gespinnst von Ereignissen, die AGNES letztendlich dahin führen, den Mann zu töten, mit dem sie gehofft hatte, glücklich zu werden.
ebenda, S. 72

Weitere Filme:

HUSID	Schatten aus dem Jenseits	1983
u.a.		

Erlingsson, Gísli Snaer

STUTTUR FRAKKI

Verspätete Tagesordnung

C

1993, 95 min.
Prod.: Art Film
Verleih: -

Der Franzose André, ein Agent für eine internationale Plattenfirma, ist unterwegs zu einem großen Pop-Konzert in Island mit dem Auftrag, einen großen Hit zu finden. Das Resultat ist eine romantische Komödie über die Beziehung zwischen einem schönen aber widerstrebendem isländischen Mädchen und dem französischen Rock-Musik-Promoter auf der Insel aus Feuer und Eis.
ebenda, S. 52

Weitere Filme:

BENJAMIN DÚFA	Benjamin Dove	1995
u.a.		

Island

Fridriksson, Fridrik Thór

A

DJÖFAEYJAN

Devil's Island

1996, 103 min.

Prod.: Icelandic Film Coporation / Peter Rommel Filmproduktion Berlin / Filmhuset, Oslo

Verleih: Ventura-Film, Berlin

DEVIL'S ISLAND, angesiedelt in den fünfziger Jahren, erzählt vom Leben in den Slums am Stadtrand von Reykjavik. Vier Generationen einer Großfamilie wohnen hier unter den Blechdächern einer Barackensiedlung, die den Einheimischen von der US-Army hinterlassen wurde; Unterkünfte, die so desolat sind wie ihre Bewohner. Im Mittelpunkt des Films, der auf einer Romanvorlage von Einar Kárason basiert, stehen die Brüder Baddi und Danni, der eine ein Draufgänger und Mamas Herzbube, der andere ein schüchterner Verlierer, der keinen Platz zwischen den grölenden Dauertrinkern findet, die ihn umgeben. Zuerst sieht es so aus, als hätte wenigstens der hübsche Baddi den Absprung geschafft. Er darf der Mutter und ihrem Mann nach Texas folgen. Aber bald kehrt er zurück, mit großem Cabriolet, Lederjacke und neuen Elvis-Haarschnitt und zerbrochenen Träumen ...

Katalog 8. Filmkunstfest Schwerin, 1995, S. 39

B

BÖRN NÁTTÚRUNNAR

Kinder der Natur - Eine Reise

Island / Norwegen / BRD

1990, 85 min.

Prod.: Iceland Film Corporation / Max Film Berlin / Metro Film Oslo

Verleih: ex picturis / TV - 15.10.1992

Geiri, fast achtzigjährig, verlässt den Bauernhof, auf dem er sein Leben verbracht hat. Er erschießt seinen Hund, verbrennt Fotos und Papiere und fährt in die Stadt zu seiner verheirateten Tochter. Doch der unerwartete und ungebetene Gast wird bald lästig. Geiri wird in ein Altersheim abgeschoben ... er erlebt, wie sein Zimmergenosse einsam stirbt; aber er trifft unter den Heimbewohnern auch eine alte Bekannte aus seiner Jugendzeit, Stella. Sie verweigert sich der verordneten Disziplin, und ihre Renitenz gibt Geiri den Mut und die Kraft für ein ungewöhnliches Abenteuer. Er stiehlt einen Landrover, und gemeinsam machen sich Geiri und Stella auf den Weg nach Norden, in das Land ihrer Jugend. Ihre Reise endet in einem Haus am Meer, und sie endet mit Stellas Tod. - Der wortkarge, aber höchst eindringliche Film zeigt nüchtern das Elend und die Einsamkeit des Alters, doch er begnügt sich nicht mit tatenloser Resignation ... so wird im Verlauf dieses ungewöhnlichen „roads movies“ für die beiden alten Menschen ein doppelter Traum wahr - die Rückkehr in das Land der Kindheit und der Tod in Freiheit und Würde.

Reclams Film Führer von Dieter Krusche, 1966 Philipp Reclam GmbH & Co., S. 717 ff.

B

A KÖLDUM KLAKA

Cold Fever

Island / USA / BRD

1995, 87 min.

Prod.: Icelandic Film Corporation, Iciclefilm, Pandora Film, Sunreis Inc. und Zentropa Entertainment

Verleih: Pandora / TV - 19.10.1995

Ein komisches und mystisches Road Movie über die Abenteuer eines jungen japanischen Geschäftsmannes, der durch die isländische Winterlandschaft reist, um für seine hier in der Einsamkeit verstorbenen Eltern eine anständige Beerdigungszereemonie zu veranstalten. Die Reise verändert sein Leben vollständig.

Katalog 37. Nordische Filmtage Lübeck, 1995, S.37.

C

SKKYTTURNA

Weisse Wale

1987, 78 min.

Prod.: Islenska Kvikmyndasamstýpan h/f

Verleih: - / TV - 7.3.1990 ZDF

Zwei Männer nehmen an der Jagd auf Wale teil. Sie leben das Leben an Bord, und die Welt ihrer Erfahrungen verlagert sich immer mehr auf die enge Kajüte und auf das Schlachten der Wale. Ein alltägliches, brutales Geschäft, das seine Auswirkungen hat ihr Empfinden, auf ihren Alltag an Land, auf ihre Beziehungen. Alles hat einen Zusammenhang - man kann die Identität wechseln wie die Hemden. Ein Film, in dem die Landschaft eine Hauptrolle spielt.

Katalog XXIX. Nordische Filmtage, Lübeck 1987. S.19

C

BIÓDAGAR

Movie Days

1994, 90 min.

Prod.: Fridrik Thor Fridriksson / Peter Rommel / Peter Aalbaek Jensen

Verleih: -

Erste Kinoerlebnisse eines Zehnjährigen im Reykjavik der 60er Jahre. Er trifft zur Zeit des Kalten Krieges auf amerikanische Soldaten, Kommunisten mit "Ami go home!"-Schildern und russische Spione. Er begegnet aber auch auf dem Lande im einsamen Norden Islands phantastischen Geschichtenerzählern und Gespenstern - und erlebt das Begräbnis seines Vaters. Vor allem aber hat er seine ersten Kinoerlebnisse in dieser Zeit, als die amerikanischen Schwarzweiß-Filme auch in Island auf allen Leinwänden liefen.

Katalog XXIX. Nordische Filmtage, Lübeck 1987. S.19

Island

Weitere Filme:

KUREKAR NORDURSINS

Cowboys des Nordens

1984

HRINGURINN

Rundreise

1985

u.a.

Gudmundsson, Ágúst

LAND OG SYNIR

Land und Söhne

C

1980, 93 min.

Prod.: Isfilm, Reykjavik

Verleih: - /TV - 13.10.1981

Die erste rein isländische Spielfilmproduktion. Gedreht nach dem 1965 erschienenen Roman "Herbst über Island" von Indridi G. Thorsteinsson. Buch und Film behandeln das zentrale Thema neuerer isländischer Literatur: die Landflucht. Der Film unterstreicht die ernsthaften Folgen dieser sozioökonomischen Entwicklung auf das Leben der Menschen während der großen Depression in den 30er Jahren. Ein alter Vater und sein Sohn leben auf einem kleinen Bauernhof im Norden Islands.

Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck 1991, S. 85

ÜTLAGINN

Der Geächtete

C

1981, 108 min.

Prod.: Isfilm, Reykjavik

Verleih: - / TV - 7.10.1987 ZDF

Ein Geächteter kämpft um sein Recht; gedreht an den Originalschauplätzen nach der Saga von Gisli Surrson.

Katalog Icelandic Films 1981

MED ALIT A HREINU

An der Spitze

C

1982, 96 min.

Prod.: Jádob Frimann Magnusson, Thordur Arnasson

Verleih: -

Musikkomödie über zwei Rockgruppen, die sich zusammenschließen - eine rein männlich, eine rein weiblich. Aber die beiden Bandleader gehen nicht nur privat getrennte Wege. So trennen sich die Musiker wieder, und die Tournee wird zum Wettstreit. "Frech-munterer Musikfilm... "On Top" erzählt mit viel Witz, Tempo und Spaß an der Sache von zwei rivalisierenden Rockbands im modernen Island. Das alte Klischee vom Kampf der Geschlechter wird hier auf amüsante Weise ad absurdum geführt. Dieser spritzige Film begeisterte selbst die kühlen Nordländer."

Die Welt zitiert in: Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck 1991, S. 86

GULLSANDUR

Goldsand

C

1984, 92 min.

Prod.: Mannamyndir Isfilm

Verleih: -

Eine satirische Politikomödie über undurchsichtige Manöver amerikanischer Soldaten an der Küste Südislands. Die "Goldsucher" (haben sie auf Sand gebaut?) stoßen auf wenig Gegenliebe bei der Bevölkerung.

Katalog XXVII. Nordische Filmtage Lübeck, 1985, S.16

WE MUST DANCE

Wir müssen tanzen

C

1997, 98 min.

Prod.: Isfilm / Thura Film

Verleih: -

Eine kleine Insel inmitten des tobenden Atlantik. Ein Naturschauspiel. Der Film beschreibt die nordische Gemeinschaft, in der die Menschen ständig im Kampf mit den Elementen leben und wo der Kampf ums Überleben manchmal nicht geringer ist als ein Zauber.

n.n.

u.a.

Gunnlaugsson, Hrafn

ODAL FEDRANNA

Vatererbe

C

1980, 98 min.

Prod.: Islenska Leikritamidstödin F.I.L.M. h/f, Reykjavik, mit Viking Film, Stockholm

Verleih: -

Island

Spielfilmdebüt Hraf Gunnlaugssons nach seinem Originaldrehbuch aus dem isländischen Einödland. Der Bauer ist gerade gestorben, und seine Witwe kann den Hof alleine nicht halten. Die beiden Söhne aber zieht es in die Hauptstadt, wo der ältere die Universität besucht und der jüngere gerade mit dem Gymnasium beginnen will. Als der große Bruder durch einen Unfall als Hoferbe ausfällt, muss der jüngere die bittere Pille schlucken und das "Vatererbe" antreten.
Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck 1991, S. 84

C

I SKUGGA HRAFNSINS

Der Schatten des Raben

1988; 124 min.

Prod.: F.I.L.M h/f Reykjavik mit Cinema Art Productions

Verleih: - / TV: 11.4.94 ZDF

Wikingerfilm mit Anleihen bei den isländischen Sagas, griechischen Tragödien und "Tristan und Isolde": Der junge Isländer Trausti, der in Norwegen christlich erzogen wurde und Theologie studierte, kehrt im Jahr 1077 nach Island zurück - gerade in dem Augenblick, als die Leute im Dorf seiner Mutter in einen bitteren Streit über einen angeschwemmten Wal verwickelt werden. Seine Erziehung verpflichtet ihn, alles zu tun, um den Konflikt friedlich zu lösen. Das ist nicht einfach.
1. Teil der Wikinger-Trilogie. Teil 2: Wenn die Raben fliegen - Teil 3: Der weiße Wikinger
Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck 1991, S. 89

C

HIN HELGU VE

Der heilige Hügel

Island / Schweden

1993, 90 min.

Prod.: F.I.L.M. und Viking Film

Verleih: - / TV - 9.2.1995 Bayern 3

Der siebenjährige Gestur wächst in einer Stadt auf mit allen technologischen Wundern der modernen Welt. Als seine Mutter ins Ausland geht, wird er in den entlegenen Westen Islands geschickt, wo die Zeit stehen geblieben zu sein scheint. Hier lernt Gestur die 20jährige Helga kennen - und verliebt sich in sie. Gestur ist dermaßen besessen von seiner Liebe, dass er vor glühender Leidenschaft fast vergeht. Die erwachsene Frau hingegen behandelt ihn als ganz normales Kind. Als Gestur Helgas Freund kennenlernt, wächst seine Eifersucht ins Unermessliche, und so fasst er den Plan, seinen vermeintlichen Rivalen los zu werden ...
Katalog 36. Nordische Filmtage Lübeck 1994, S. 31

u.a.

Halldórsdóttir, Guðný

C

KRISTNIHALD UNDIR JÖKLI

Unter dem Gletscher

Island / BRD

1989, 91 min.

Prod.: Umbi/Magam

Verleih: - / TV - 20.8.1990 ARD

Vorlage des Films ist der Roman des isländischen Nobelpreisträgers Halldor Laxness "Christenheit unter dem Gletscher". Die Geschichte: ein junger Theologe, Embi, wird vom Bischof zum Gletscher Snefäll geschickt, um dort die Arbeit des Pastors Jon Primus zu überwachen, der die Bibel etwas allzu wörtlich nimmt und Nächstenliebe auf seine Art praktiziert. Die kirchlichen Dogmen geraten dabei aus seinem Blickfeld. Überhaupt sieht manches anders aus in einer sicheren Entfernung vom Hauptsitz der Kirche, unter einem Gletscher, dem magische Eigenschaften zugesprochen werden. Schon Jules Verne ließ von hier aus seine Reise um die Erde beginnen.
Katalog 31. Nordische Filmtage Lübeck, 1989, S. 14

C

KARLAKÓRINN HEKLA

Der Männerchor

Island / BRD

1992, 92 min.

Prod.: Umbifilm, Aritel und Filmfotografarna

Verleih: - / TV: 10.3.1995

Ein Männerchor aus einem kleinen isländischen Ort will auf Tournee nach Schweden und Deutschland. Unmittelbar vor der Abreise stirbt der deutschstämmige Chormitglied Max und stellt die Chormitglieder vor große Probleme. Ganz besonders auch die schöne Maggo, die Frau, die Max liebte und die den 32-Männer-Chor als Pianistin begleitet. Da es Max's letzter Wunsch war, dass der Chor seine deutsche Heimat besuchen und nach Verwandtschaft suchen soll, geht der Männerchor auf die Reise. Eine das Leben reflektierende Komödie mit atemberaubender Musik.
Katalog 35. Nordische Filmtage Lübeck 1993, S. 65

C

UNGFRÚIN GÓDA OG HÚSID

Die Ehre des Hauses

1996, 100 min.

Prod.: Umbifilm Production, Birkland Film Company und Hamburger Kono Kompany

Verleih: -

Island

Als um 1900 Rannveig von einer kleinen Stadt in Island nach Kopenhagen segelt, hat sie keine Ahnung, dass sie bei ihrer Schwester ihren Geliebten treffen würde. Sie konnte sich weder die Auswirkungen einer erwarteten Schwangerschaft, noch die Rache ihrer Schwester vorstellen. Rannveigs Schwester, in ihrer Eifersucht und in ihrer Wut, bedrängt sie zwischen der Vorbereitung auf ihre eigene Hochzeit mit einem angeblichen Reiter ihr uneheliches Kind wegzugeben. Aber das ist erst der Anfang von ihrem Absturz ... alles für die Ehre des Hauses.

Katalog Icelandic Films

u.a.

Johannesdóttir, Kristin

SVO A JÖRDU SEM A HIMNI

Wie im Himmel

C

1992, 122 min.

Prod.: Tiu-Tiu Film Production

Verleih: -

An der Westküste von Island im Spätsommer 1936. Auf einer verfallenen Farm, verlassen seit dem 14. Jahrhundert, kämpft eine Familie um ihre Existenz gegen einen Fluch, der mit einem französischen Forschungsschiff zusammenhängt. Pourquoi-pas? Als das Schiff genau gegenüber auf Grund lief, waren sie Zeugen für den alten Kurs in voller Fahrt. Hrefna, ein junges Mädchen von der Farm, versetzt sich und ihre Familie mit der Kraft ihrer kindlichen Phantasie zurück ins 14. Jahrhundert, um an Ort und Stelle den Kurs des Schicksals zu verändern.

Kristin Johannesdottir

A HJARA VERALDAR

Am Ende des Regenbogens

C

1983, 112 min.

Prod.: Völuspa sf

Verleih: -

In diesem eigenartigen Film ist jede normale Perspektive ausgelöscht. Die Beschreibung dieser Familie, deren Leben in Auflösung ist, ist ebenfalls "aufgelöst", in realistische Szenen, surrealistische Fragmente und "literarische Monologe". Ein unzugänglicher Film, ein Experiment im wahrsten Sinne des Wortes.

Gunnar Iversen, "film & kino", Oslo, zitiert in:

Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck 1991, S. 87

u.a.

Jónasson, Óskar

SÓDÓMA REYKJAVÍK

Fernkontrolle

C

1992, 90 min,

Prod.: Skifan Ltd.

Verleih: -

Axel fährt ein großes amerikanisches Auto, arbeitet an einer Tankstelle und wohnt in einem kleinen Zimmer in der Wohnung seiner Mutter. Seine Schwester führt ein bunteres Leben: Sie hat eine Menge Freunde, mit denen sie Nachtclubs und Parties besucht. Axel versucht – bisher ohne Erfolg – ihr die Augen zu öffnen. Eines Tages prallen ihre Welten und über Nacht lernt Axel das wirkliche Nachtleben in Reykjavik kennen und wird in eine Kriminalgeschichte verwickelt, bricht in einen Nachtclub ein, fährt überm Tempolimit, entführt Leute und wird selbst entführt ...

Katalog Icelandic Films

PEARLS AND SWINE

Perlen und Schweine

C

1996; 95 min.

Prod.: Icelandic Film Corporation, Óskar Jónasson, Zentropa Entertainments

Verleih: -

Ein kalter Krieg spielt sich ab in Lisas Bäckerei. Lisa und ihr Mann Finnbogi sind die neuen Besitzer einer alten Bäckerei, in der Karolina, die Bäckerin ihr ganzes Leben lang gearbeitet hat. Als Karolinas Trinkerei zunimmt, entlässt Lisa sie im Beisein ihrer Freundin Marta, die neue Besitzerin eines kleinen Ladens gegenüber der Bäckerei. Von da führen Marta und Karolina Krieg gegen Lisa und Finnbogi. Marta überredet Finnbogi Sex-Spielzeuge zu kaufen und die Bäckerei mit Vibratoren, Dildos und erotischer Unterwäsche voll zu stopfen, die niemand kaufen will. Lisas Bäckerei ist auf dem Weg in den Konkurs als Lisa und Finnbogi sich auf einen hoffnungslosen Gegenangriff einlassen.

Katalog Icelandic Films 1996

u.a.

Island

Jónsson, Thorsteinn

C

ATOMSTÖDIN

Atomstation

1984, 98 min.

Prod.: Ódinn Film Production

Verleih: - / TV - 1.6.1993

Verfilmung des 1948 erschienenen gleichnamigen Romans von Halldor Laxness. Hiroshima und der Versuch westlicher Großmächte, auf Island einen atomaren Stützpunkt zu errichten, bilden den Hintergrund für die Geschichte der jungen, hübschen und intelligenten Edda, die vom Land in die Stadt zieht und die Stelle als Hausmädchen bei einem Politiker antritt.

Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck 1991, S.88

u.a.

Oddsson, Hilmar

C

TÁR ÚR STEINI

Die Tränen der Steine

1995, 114 min.

Prod.: Tonabíó Ltd., Icelandic Film Corporation, Idé Film Felixson und Peter Rommel Productions

Verleih: -

Deutschland in den 30er Jahren. Ein isländischer Komponist, dem eine große Zukunft vorausgesagt wird, verliebt sich in ein jüdisches Mädchen. Die beiden heiraten. Sein Streben nach Erfolg wird zu einem Überlebenskampf, seine Liebe zur Musik gerät in Konflikt mit der Liebe zur Frau und zwei Töchtern. Vor zwei unmöglichen Entscheidungen gestellt, hat er das Gefühl, sein Leben wandelte sich zu einer griechischen Tragödie - in einem Land, das innerhalb kürzester Zeit zur Hölle auf Erden wird.

Katalog 38. Nordische Filmtage Lübeck, 1996, S.50

u.a.

Óskarsson, Lárus Ýmir

C

RYD

Rost

Island / Schweden

1990, 100 min.

Prod.: -

Verleih: -

Als die neue Straße gebaut wurde, blieb die Autowerkstatt von Baddi zurück im Niemandsland. Die Geschäfte gehen schlecht, weil die meisten Leute weggegangen sind. Im nächsten Jahr wird auch noch die Schule dicht gemacht. Plötzlich taucht Petur wieder auf, Baddis früherer Lehrling. Petur war ein Jahr in der Versenkung - und im Knast - verschwunden. Unangenehme Erinnerungen werden wieder wach - was war vor einem Jahr geschehen? ...

Katalog 33. Nordische Filmtage Lübeck, 1991, S.21

u.a.

Thoroddsen, Ásdís

A

INGALÓ

Ingaló

Island / BRD / Finnland

1992, 98 min.

Prod.: Gjóla Ltd. / Trans Film and Filminoir Oy

Verleih: Warner / TV: 8.12.1992 ZDF

Das Fischerboot „Matthildur“ legt in einem kleinen Dorf an, wo die 18jährige Ingaló mit ihren Eltern und dem jüngeren Bruder lebt. Es kommt zu einem Streit zwischen den Dorfbewohnern und der Bootscrew, der dazu führt, dass Ingaló das Dorf verlässt. Zusammen mit ihrem Bruder heuert sie auf der „Matthildur“ an - als Köchin und Bootsjunge. Nach Jahren auf See mit ihrem Vater ist Ingaló robust geworden, während ihr Bruder sich nicht an das harte Leben auf See gewöhnen kann. Ingaló ist hin- und hergerissen zwischen Beschützergefühlen für den Jungen und ihrer Liebe zu dem Steward Skúli. Im Heimathafen der „Matthildur“ gibt sich Skúli aber mit einer anderen neuen Flamme ab. Während eines Festes in den Behelfsquartieren der Arbeiter kommt es zu einem Aufstand ...

Katalog 34. Nordische Filmtage Lübeck, 1992, S.30

Island

DRAUMADÍSIR

Traumland

C

Island / BRD

1996, 90 min.

Prod.: GJola Filme/Ma.Ja.De / ZDF/ arte

Verleih: - / TV - 29.11.1996

Man meint den Geruch von Leder, Whisky und Zigarren zu spüren – Diese Komödie mit ihrem Mix aus Realismus und absurdem Humor, handelt von zwei jungen Frauen, die sich in denselben Mann verlieben, einen abenteuerlichen jungen Geschäftsmann. Die Suche nach vergessenen Dokumenten bringt eine Welle der Zerstörung in das Leben aller Beteiligten.

Programm 11. Internationales Filmfestival in Umea, S. 28

u.a.

Tryggvason, Jón

FOXTROTT

Codename Foxtrott

C

Island / Norwegen

1988, 97 min.

Prod.: Frost/Filmeffekt

Verleih: - / TV - 31.7.1989

Ein in Islands menschenleerer Landschaft angesiedeltes Roadmovie-Drama zwischen zwei ungleichen Brüdern: Tommy darf seinen älteren Halbbruder Kiddi im Geldtransporter einer Bank bei der Fahrt zur Westküste begleiten. Als Kiddi versucht, eine junge Anhalterin zu vergewaltigen, betreibt Tommy die Rettung der Schwerverwundeten, während Kiddi ihren Tod ungerührt in Kauf nehmen will. Über weite Strecken vermag das klar erzählte, in schöner Natur visualisierte Drei-Personen-Stück filmisch zu fesseln; gegen Ende versinkt es leider in einer Kain-und-Abel-Schlägerei von reichlich blutigem Ausmaß.

Lexikon des Internationalen Films (CD-ROM) Copyright 1997, Systema Verlag, München

NEI ER EKKERT SVAR

Nein ist keine Antwort

C

1995, 88 min.

Prod.: Glansmyndir, Nordic Screen Development / RUV

Verleih: -

Siggi und Didi sind Schwestern, die ihre Mutter sehr früh verloren haben und getrennt wurden. So sind ihrer beider Leben sehr unterschiedlich verlaufen und ihre Charaktere sind so verschieden wie Schwarz und Weiß. Als sie sich wieder treffen als sie in den Zwanzigern sind, ziehen sie durch Reykjavik, treffen auf Drogenschmuggler und Dealer und entkommen einem Überfall.

Katalog Islandic Films 1996

u.a.